

Der Atemschutzausbildung der Feuerwehrmitglieder kommt im Rahmen der Feuerwehrausbildung ein besonderer Stellenwert zu. Es geht dabei um den Schutz und um die Sicherheit der Einsatzkräfte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Dienste am Nächsten.

Die Freiwillige Feuerwehr Söding besitzt seit dem Jahre 1976 drei Atemschutzgeräte. In diesem Jahr absolvierten auch die ersten Kameraden von Söding die anstrengende Ausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark. Die Ausrüstung die zum Einsatz mitgeführt wird erreicht ein Gewicht von 30kg und mehr! Im Jahre 2005 wurde auf Überdruckgeräte umgestellt.



Atemschutzausbildung damals

Derzeit hat die FF Söding elf aktive Atemschutzgeräteträger, die den dafür vorgeschriebenen Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert haben. Neben diversen Übungen in der eigenen Feuerwehr gibt es auch jährlich eine Bezirksatemschutzübung. Jeder Atemschutzgeräteträger ist verpflichtet jährlich mindestens an zwei Übungen teilzunehmen. Weiters hat jeder Geräteträger alle drei Jahre einen sogenannten AKL-Test (Atem-, Kreislauf-, Lungen-Funktionstest) zu bestehen. Ansonsten ist er zum Tragen eines Atemschutzgerätes nicht mehr tauglich. Neben der Aus- und Weiterbildung ist es notwendig Atemschutzgeräte und Atemschutzmasken für den Einsatzfall zu warten und zu pflegen.

Die Atemschutzgeräteträger bei der FF Söding sind:



Atemschutzausbildung heute

LM Feiertag Roman	ASLP Stufe II
OFM Gartler Florian	
HFM Gartler Wolfgang	
OFM Hackl Hansjürgen	ASLP Stufe I
OFM Kohlbacher David	ASLP Stufe I
HFM Pautschnig Michael	ASLP Stufe II
LM Reinisch Christian	ASLP Stufe II
OFM Schmiedbauer Norbert	ASLP Stufe I
HLM Temmel Johann	
OBI Wipfler Andreas	ASLP Stufe I
OLM Wölkart Franz	ASLP Stufe II

Hinter den Namen findet man die Stufe der Atemschutzleistungsprüfung (ASLP), die erfolgreich absolviert wurde. Ziel und Zweck der Atemschutzleistungsprüfung ist es, die bei den Lehrgängen an der Feuerwehr u. Zivilschutzschule oder bei der laufenden Ausbildung in der Ortsfeuerwehr im Bereich des Atemschutzes erworbenen Kenntnisse zu perfektionieren. Die Atemschutzleistungsprüfung ist als zusätzliche Atemschutzausbildung anzusehen und soll mithelfen, die im Einsatz gestellten Aufgaben sicherer, besser und vor allem unfallfrei zu erfüllen.